Bundesbeschluss über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 4. Dezember 1977

(Reichtumsteuer-Initiative; ziviler Ersatzdienst)

vom 8. März 1978

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 4. Dezember 1977 und den Bericht des Bundesrates vom 31. Januar 1978¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Volksinitiative vom 27. Juni 1974²⁾ «zur Steuerharmonisierung, zur stärkeren Besteuerung des Reichtums und zur Entlastung der unteren Einkommen (Reichtumsteuer-Initiative)»

Die Volksinitiative ist vom Volk mit 800 138 Nein gegen 637 994 Ja sowie von $17^5/_2$ gegen $2\frac{1}{2}$ Standesstimmen verworfen worden;

 Bundesbeschluss vom 5. Mai 1977³⁾ über die Einführung eines zivilen Ersatzdienstes

Der Bundesbeschluss ist vom Volk mit 885 868 Nein gegen 533 733 Ja und von allen Standesstimmen verworfen worden.

Art. 2

Dieser Erwahrungsbeschluss wird im Bundesblatt veröffentlicht.

Nationalrat, 6. März 1978

Der Präsident: Bussey

Der Protokollführer: Koehler

Ständerat, 8. März 1978

Der Präsident: Reimann

Der Protokollführer: Sauvant

5772

¹⁾ BBI **1978** I 320

²⁾ BBI 1976 III 647

³⁾ BBI 1977 II 436

Bundesbeschluss über das Ergebnis der Volksabstimmung vom 4. Dezember 1977 (Reichtumsteuer-Initiative; ziviler Ersatzdienst) vom 8. März 1978

In Bundesblatt

Dans Feuille fédérale

In Foglio federale

Jahr 1978

Année Anno

Band 1

Volume

Volume

Heft 12

Cahier

Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire

Numero dell'oggetto

Datum 21.03.1978

Date

Data

Seite 677-677

Page

Pagina

Ref. No 10 047 323

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.